

# RS OGH 1970/9/16 3Ob113/70, 3Ob108/72 (3Ob109/72)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1970

## Norm

EO §196

## Rechtssatz

Die 14-tägige Frist des § 196 EO hat Zwangswirkung und ist gemäß § 58 EO unerstreckbar. Daher kann auch ein geringfügiger, durch einen Rechenfehler verursachter Abgang an dem zu erlegenden Überbotsviertel nicht nach Ablauf der Frist ersetzt werden (unter Ablehnung von GIUNF 7331). Ein § 196 EO nicht entsprechendes Überbot ist zurückzuweisen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 113/70

Entscheidungstext OGH 16.09.1970 3 Ob 113/70

EvBl 1971/80 S 137 = JBl 1971,144 = SZ 43/156

- 3 Ob 108/72

Entscheidungstext OGH 28.09.1972 3 Ob 108/72

nur: Die 14-tägige Frist des § 196 EO hat Zwangswirkung und ist gemäß § 58 EO unerstreckbar. (T1) Beisatz: Erlag der Kautions erst nach dem 14. Tag; auch Tage des Postenlaufes zur Erbringung des Kautionsnachweises sind nicht anrechenbar. (T2) = EvBl 1973/56 S 132

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0002921

## Dokumentnummer

JJR\_19700916\_OGH0002\_0030OB00113\_7000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>